

Das
wunderschöne
Osterei



von
Siemaja Sue Lane



Impressum der digitalen Ausgabe

Siemaja Sue Lane – Das wunderschöne Osterei

ISBN 978-3-95781-000-7

© copyright 2014 Siemaja Sue Lane

© Illustrationen: Siemaja Sue Lane

© copyright 2014 Hierophant-Verlag

© Cover: Siemaja Sue Lane

Grafik und Satz: Torsten Peters, <http://top-kreativ.com>

Hierophant-Verlag

Im Bollerts 4 - 64646 Heppenheim

<http://www.hierophant-verlag.de>

Alle Rechte, auch der fotomechanischen Vervielfältigung und des auszugsweisen Abdrucks, vorbehalten.



Das wunderschöne Osterei

Im Osterhasenland
Die Versammlung
Eiersammeln
Das große Kochen
Der Wettbewerb
Ein hässliches Osterei
Regenbogenblumen
Beim Bauern
Die mutigen Osterhasen
Das wunderschöne Osterei
Strahlende Augen
Der erste Preis
Frohe Ostern!



Im Osterhasenland

Dort, wo am frühen Morgen die ersten goldenen Sonnenstrahlen die bunte Blumenwiese berühren, liegt das berühmte Osterhasenland.

Bisher hat es noch niemand entdeckt, da die Osterhasen sehr scheu sind und sich den Menschen nicht zeigen.

In dem Land wachsen sehr große Pilze, in denen die Hasen wohnen. Sie haben die Pilze ausgehöhlt und sich darin gemütlich eingerichtet. Im Osterhasenland gibt es keinen Winter und keinen Schnee. Es ist das ganze Jahr über warmer Frühling.

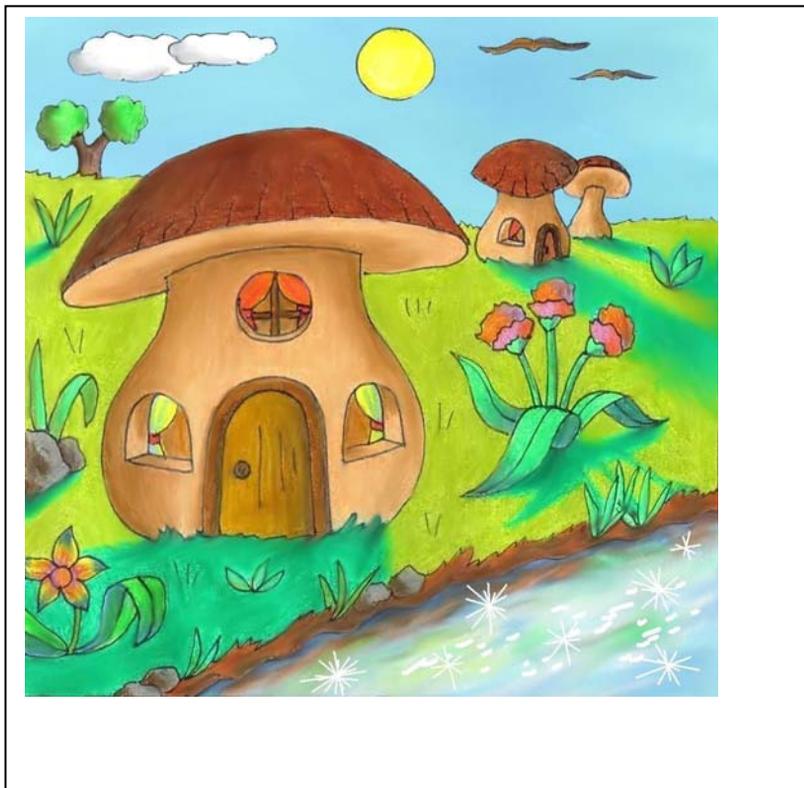
Überall blühen bunte Blumen, und es gibt einen Fluss, dessen blaues Wasser im Sonnenlicht wie tausende Edelsteine funkelt.

Einmal im Jahr herrscht im Osterhasenland großes Treiben. Dann ist nämlich Ostern, und die Hasen haben dann alle Pfoten voll zu tun, die Ostereier einzusammeln, zu kochen, anzumalen und diese in den Gärten oder Häusern der Menschen zu verstecken.

Die Osterhasen tun dies für ihr Leben gerne und müssen jedes Mal ganz besonders darauf achten, dass sie beim Verstecken der Eier von den Menschen nicht gesehen werden.



Es wird zwar immer mal wieder behauptet, es seien schon mal Osterhasen gesehen worden, doch beweisen konnte dies niemand.



Im wunderschönen Osterhasenland lebte einmal ein kleiner Hase mit Namen Hansi.

Es war früher Morgen, und Hansi wurde von den ersten Sonnenstrahlen geweckt. Der kleine Hase sprang freudig aus dem Bett. Er war ganz aufgeregt, denn bald war wieder Ostern, und



diesmal durfte er zum ersten Mal bei den Vorbereitungen und dem Verstecken der Ostereier dabei sein. Darauf freute sich Hansi schon sehr.

Der kleine Hase eilte zu Mama Hase, die gerade dabei war, das Frühstück zuzubereiten. Es gab Karottenkompott. Das aß Hansi am allerliebsten. Wenig später saß der kleine Osterhase zusammen mit seinen Eltern am Tisch und genoss das leckere Frühstück.

„Bist du schon sehr aufgeregt?“, fragte Papa Hase seinen Sohn.

„Und wie“, antwortete Hansi mit vollem Mund. „Ich kann es kaum erwarten, die Ostereier anzumalen.“

Mama Hase lachte. „Vorher müssen wir die ganzen Eier erstmal einsammeln und anschließend müssen sie noch gekocht werden.“

Der kleine Osterhase nickte. „Meine Freunde Hanna und Harri werden auch zum ersten Mal dabei sein. Das wird bestimmt ein großer Spaß.“

Papa Hase lächelte und sagte dann: „Iss schnell auf, Hansi! Bestimmt wird jeden Moment die große Versammlung einberufen.“

Dies war im Osterhasenland Tradition. Kurz vor Ostern fand eine Versammlung aller Osterhasen statt. Der Hasenanführer Hartmut hielt jedes Jahr eine ausgiebige Ansprache. So wusste jeder Hase, was genau zu tun war. Um die



Versammlung einzuberufen, schlug er den großen goldfarbenen Gong.

Hansi hatte gerade aufgegessen, als der laute Gong auch schon ertönte.

„Es ist soweit“, rief der kleine Osterhase ganz aufgeregt.

Papa Hase nickte zustimmend. „Kommt mit!“

